

Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1986)

Heft: 16

Rubrik: Rückblick 1985

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rückblick 1985

MUSIK

Let's have a look back to 1985 !!! - Ein erster Gedanke geht mir durch den Kopf. - Well, war 1985 nicht das JAHR DER JUGEND oder DAS EUROPÄISCHE JAHR DER MUSIK ? - Tja, die hohen Herren auf dem Throne haben sich und uns (dem Fussfolk) einiges versprochen. - Einiges zuviel, denn wenn man's genau nimmt, war 1985 ein ebenso hundsgewöhnliches, für die Jugend ödes Jahr wie alle vorherigen. Trotzdem - in Sachen Musik hat sich sehr viel getan. Tausend neuartige Töne von überraschend originellen Bands wurden zum Leben erweckt. OK, Licht aus - Spot an; auf das musikalische 1985

JUGEND

LIVE AID FOR AFRICA:

Wer hätte gedacht, dass sich die High Society der Pop- und Rockwelt derart zusammenreissen kann und all together das ohne Zweifel grösste Konzert des Jahrhunderts über die Bühne singen. Einen Tag lang begrub man alle Streitigkeiten tief unter die Erde, und die Stars der ersten Garde gaben ihr allerbestes von sich. Dieses einmalige Ereignis wurde von allen Radio- und TV-Stationen über den ganzen Erdball via Satelliten in tausend Wohnzimmer übertragen - live, versteht sich! Ausserdem taten sich in etlichen Ländern die jeweils besten Musiker zusammen, um eine AID-Platte zu produzieren. Die erfolgreichste unter diesen Scheiben ist auch jetzt noch öfters im Radio zu hören; WE ARE THE WORLD, geschrieben von M. Jackson und Lionel Richie...



MANN DES JAHRES:

Wer da seine eingerosteten Gehirnzellen noch lange aktivieren muss, hat sowieso nichts gecheckt. Natürlich ist's kein geringerer als "Saint" BOB GELDOF!!! Das dieser Supertyp für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen wurde, ist ja das mindeste. Wer sich so voll für die ärmsten Menschen einsetzt, hat mehr verdient! Er spukte nicht nur leere Worte in die verblüffte Bevölkerung, sondern ging selbst ins Land des Todes, um sich von den grauenhaft-unmenschlichen Zuständen (und das im 20-sten Jahrhundert!) ein Bild zu machen und an Ort und Stelle zu helfen. Bob, du bist grossartig!!!



TOURNEE DES JAHRES:

Todsicher waren's nicht die kitschigen Ninas! Auch kein Prince oder etwa der gute alte Michael, (ja der von der Grossfamilie) die ja beide sang- und klanglos in der musikalischen Versenkung verschwunden sind! Jaaa - klarer Fall; nobody else than the great Tina Turner kann gemeint sein; Sie gab während 56 Tagen in 13 Ländern 48 ausverkaufte Konzerte!!!!



HEIRAT DES JAHRES:

Neiin, doch nicht diejenige vom N-N-N-Nineteen-Idioten Paul Hardcastle!!! - Yeah, of course; the white wedding of 1985 war das Schauspieler-Musiker-Duell, das zwischen Madonna (who's that?) und dem Möchtegern-James-Dean; Sean Penn ausgetragen wurde! - Sind Übrigens beide Sternzeichen Löwen? Ah, deswegen wurde ein solch extremes Geschrei um die beiden gemacht. - Zum brüllen!.... - Uebrigens, wie fandet ihr Frau Penn in der Nebenrolle in jenem ach-so-erfolgreichen Film?(!) Na, was noch ist, kann ja noch werden! - Aber Sean, bitte greife du nicht auch noch zum Mikro!!!

PEINLICHKEIT DES JAHRES:

Stichwörter: San Remo und Diurään Diurään. - Hat's geklingelt?! - Das kurioseste aller singenden Bonbons, genannt Simon-der-Gute, wollte bei seinem Auftritt auf ganz cool machen. Dabei entschlüpfte dem Vollblutidioten das Mikrofon aus dem rechten Patschhändchen. Doch damit der Peinlichkeit noch nicht genug; zwar schaltete "Schönling" (?) Roger Taylor blitzschnell und überreichte dem leicht violet anlaufenden Kollegen das Micro, doch jedes Kind hatte gecheckt, was läuft: Playback!!! - Und das, obwohl die San Remo-Party als Live-Show angekündigt wurde!... No comment - oder; Peinlichkeit kennt keine Grenzen!!!

IRONIE DES JAHRES:

Nochmals ist von Bob Geldof die Rede. Trotz oder wegen seines Engagements für die Hungernden, war er als Musiker komischerweise nicht sehr erfolgreich; die Plattenfirma hat den Boomtown-Rats den Vertrag gekündigt, wegen zu wenig verkauften Scheiben. - Das musikalische Aus für Bob?.....

ZUSAMMENBRUCH DES JAHRES:

Gemeint ist Tom Bailey von den Thompson Twins. Der dauernde Tour- und Studio-Stress forderte ihn als Opfer; das Code-Wort heisst Collaps. Collaps auch für ihre 2x verschobende Tour; - die meisten Konzerte wurden abgesagt, wegen einem Riesenstreit mit dem Management. Da bekanntlich kein Unheil alleine oder zu zweit daherkommt, gab's noch einen dritten Tiefschlag für T.T.: die neueste LP "Here's to Future Days" verkaufte sich mehr schlecht als recht. - Alle schlechten Dinge sind drei!....

"If they don't want to help they should just fuck off" - Bob Geldof, March 1985

1985

Rückblick 1985

SPLITTERGRUPPE DES JAHRES:

Wohl jedes Baby weiss, welche bala-bala-Bands gemeint sind. Und als ob die Originalgruppe nicht schon genug Peinlichkeit verbreite würde, formierten sich aus D. D. zwei Splitter-glitter-Bands; "Powerstation" zum einen - "Arcadia" (=oberlausig) zum zweiten. Man stelle sich einmal vor, gleichzeitig von beider Gruppen Musik terrorisiert zu werden. - Unvorstellbar und grässlich!!!!.....

GOLD DES JAHRES:

Eine etwas beleibte, für eine Weisshaut sehr soulige Dame, durfte in Germany Gold entgegennehmen. - Sie verkaufte ihre Langrille kurz "ALF" getauft, lobenswerte 250'000 mal.

NEUE MODE-BANDS AUS ENGLAND:

Enlish people flippen zur Zeit völlig auf zwei neue Gruppen ab; "The Jesus and Mary Chain" sowie "Sigue Sigue Sputnik" (!?) (?) Letztere Band fällt vor allem durch sehr unkonventionelle Auftritte und aussierge-wöhnliches Outfit auf, hat jedoch erst ihre erste Single eingespielt. Interessantes Detail am Rande; ein Mitglied von Sigue Sigue Sputnik war früher mit Billy Idol bei "Generation X".

TRENNUNG DES JAHRES:

Auf dem Höhepunkt ihrer musikalischen Karriere konnte man die unglaubliche Meldung in allen Blättern lesen: "Sänger von Bronski Beat hat Gruppe verlassen!" - Obs im neuen Jahr für Jimmy Sommerville so gut weitergeht wie im alten Jährcchen, wird sich bald zeigen. Fest steht, dass der unauffällige Boy von nebenan mit Marc Almond einen passenden "Partner" und mit Montreux die passende Stadt gefunden hat...



ERFOLGREICHE BANDS:

Gab und gibt es einen ganzen Fuss voll. So war 1985 ein Triumphjahr für U 2; in ganz Europa wurden sie auf ihrer Tour stürmisch gefeiert. Brian Ferry, der alte Junge von Roxy Music feierte den Beginn seines Comebacks. Seine LP "Slave to love" schlug ein wie eine Bombe!... Mit "Don't you" gelingt den Simple Minds endlich der schon längst verdiente Durchbruch... The Cure mau-serten sich von der einstigen Kult-Band zu einer der erfolgreichsten Supergruppen. Grund; ihre LP "Head on the Door". Auch ihre Singles brechen weltweite Rekorde... Den absoluten Knüller landete eine gewisse Miss Grace Jones mit ihrer wirklich geschickt produzierten x-ten Scherbe, called; "Slave to the Rhythm"... Und die schöne Sade Adu bleibt mit ihrer neuen Longplay-Scheibe auch weiterhin am musikalischen Ball. Ihr ganz spezi-fischer Sound wird immer seelenvoller!...

IM ABSTEIGEN BEGRIFFENE GRUPPEN:

Auch die weniger glücklichen seien hier als Schluss-lichter im Telex-Stil gebührend erwähnt; Talk Talk scheinen sich auf ihren längst vergangenen Looberen auszuruhen und brachten weniger als wenig auf den Plattenmarkt. (Faule Band(e)!) - Und by the way; it is a shame!!! Auch The Smiths waren keinen Deut besser! - Sie glänzten durch immer neue, jedoch stets gleich tönende Singles!... Um die Human League ist's verhältnis-mässig sehr windstill geworden... Duran Duran (nochmals-puuuh!-sorry) haben ihren Platz hier gefunden. Die Wegwerfprodukte-Gruppe als Einheit war im letzten Jahr wahnsinnig lahm... Die neue Langrille vom Purple-Zwerg-Prince war absolut nichts besonderes, sondern eher ab Fleissband...

BESTE BAND DES JAHRES:

Mal ehrlich folks, stünde an dieser Selle nicht DEPECHE MODE, würde etwas viel nicht mit rechten Dingen zugehen, oder!!!!.....

WINNERS 1985 / LOOSERS

DIE BESTE LP DES JAHRES: The singles 81 to 85 / DEPECHE M.

DIE BESTE SINGLE DES JAHRES: Shake the disease / same=DM

DIE GRUPPE DES JAHRES: DEPECHE MODE!!!

DIE NEWCOMER DES JAHRES: A-ha (???)

DER STAR DES JAHRES: Marc Almond und Dave Gahan/(DM)

DIE VERSCHISSENSTE LP DES JAHRES: The 1st Album/MODERN TALKING

DIE SCHWAECHSTE SINGLE DES JAHRES: You can win if you want/MT

DIE PEINLICHSTE GRUPPE DES JAHRES: MODERN TALKING

DER ABSTEIGER DES JAHRES: NENA

Ihr habt gewählt, dies ist das nicht so verblüffende Resultat!!!

GEWINNERIN einer LP (B-Movie-Forever Running) heisst:

MAREN SCHOSSE
In den Äuleswiesen 47
D-7151 Allmersbach im Tal/BRD